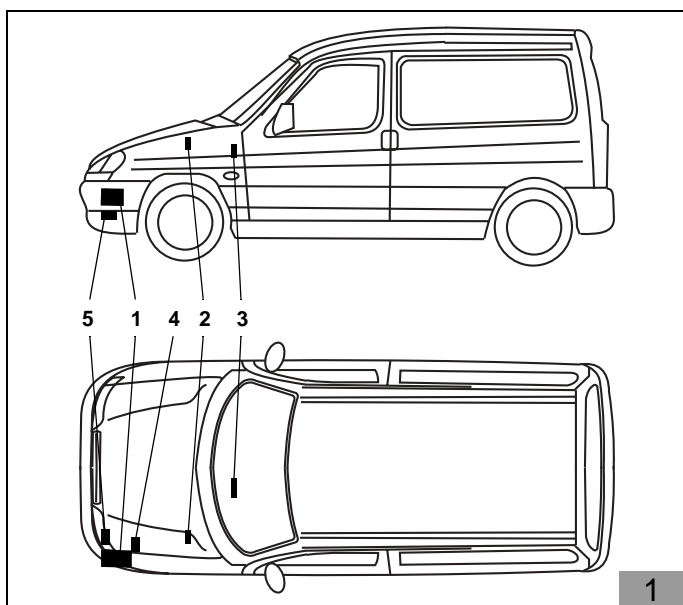


Standvorwärmung *Thermo Top C* e1 00 0002



Aufrüstung optionaler Zuheizer Z auf Standvorwärmung C

PEUGEOT Partner

2,0 l Diesel

ab Modelljahr 2003

Gültigkeit siehe Seite 2

Legende zu Bild 1

- 1 Heizgerät *Thermo Top C*
- 2 Flachsicherungshalter, Gebläserelais und Zusatzrelais
- 3 Vorwähluhr
- 4 Umwälzpumpe
- 5 Abgasschalldämpfer



ACHTUNG!

Warnung vor Gefahr:

Das unsachgemäße Einbauen oder Reparieren von Webasto Heiz- und Kühlsystemen kann Feuer verursachen oder zum Austritt von tödlichem Kohlenmonoxid führen. Dadurch können schwere oder tödliche Verletzungen hervorgerufen werden.

Für den Einbau und die Reparatur von Webasto Heiz- und Kühlsystemen bedarf es eines speziellen Firmentrainings, technischer Dokumentation, Spezialwerkzeuge und einer Spezialausrüstung.

Versuchen Sie **NIEMALS**, Webasto Heiz- oder Kühlsysteme einzubauen oder zu reparieren, wenn Sie das Firmentraining nicht erfolgreich abgeschlossen und dabei die notwendigen technischen Fähigkeiten erworben haben und die für einen sachgerechten Einbau und Reparatur nötigen technischen Dokumentationen, Werkzeuge und Ausrüstungen nicht zur Verfügung stehen.

Befolgen Sie **IMMER** alle Webasto Einbau- und Reparaturanleitungen, und beachten Sie alle Warnhinweise.

Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch ungeschultes Personal zurückzuführen sind.

Inhaltsverzeichnis

Gültigkeit	2
Heizgerät / Einbaunit	3
Vorwort	3
Spezialwerkzeug	3
Allgemeine Hinweise	3
Vorarbeiten	4
Flachsicherungshalter, Gebläserelais und Zusatzrelais	4
Gebläseansteuerung	5
Vorwähluhr	7
Heizgerät-Ansteuerung	8
Schaltplan ab Modelljahr 2003	10
Einbindung in den Wasserkreislauf	11
Abgasanlage	13
Abschließende Arbeiten	14
Bedienungshinweise für den Endkunden	15

Gültigkeit

Hersteller	Handelsbezeichnung	EG-BE-Nr.
PEUGEOT	Partner	e2*98/14*0202*..
PEUGEOT	Partner	e2*2001/116*0282*..

Motorkennzeichen	Motorart	Leistung in KW	Hubraum in cm ³
RHY	Diesel	66	1997

HINWEIS

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in dieser Einbauanleitung aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Ein Einbau nach dieser Einbauanleitung kann aber möglich sein.

Heizgerät / Einbaukit

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Aufrüstkit <i>Thermo Top Z</i> auf <i>Thermo Top C</i>	13 023 17A

Vorwort

Diese Einbauanleitung gilt für den PKW PEUGEOT Partner 2,0 I Diesel - Gültigkeit siehe Seite 2 - Modelljahr 2003 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen und unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser Einbauanleitung notwendig werden.

In jedem Fall sind jedoch die Vorschriften der „Einbauanleitung“ und „Bedienungs- und Wartungsanleitung“ *Thermo Top C* zu befolgen.

Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Spezialwerkzeug

Abklemmzangen
Drehmomentschlüssel für 2 - 10 Nm

Allgemeine Hinweise

- Blanke Karosseriestellen, z. B. an Bohrungen, mit Korrosionsschutz versehen
- Schläuche, Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbindern sichern und an Scheuerstellen mit Schutzschlauch versehen
- Scharfe Kanten mit Kantenschutz (aufgeschnittener Kraftstoffschlauch) versehen

Vorarbeiten

Motorraum

ACHTUNG

Batterie abklemmen!

- Kühlverschlussdeckel öffnen, Druck vom Kühlsystem ablassen
- Kühlverschlussdeckel wieder schließen

Fahrzeugaußenseite

- Vorderrad links abbauen
- Radhausverkleidung links ausbauen
- Wischerarme abbauen
- Motorraumseitenverkleidung vorne links ausbauen
- Unterfahrschutz ausbauen

Flachsicherungshalter, Gebläserelais und Zusatzrelais

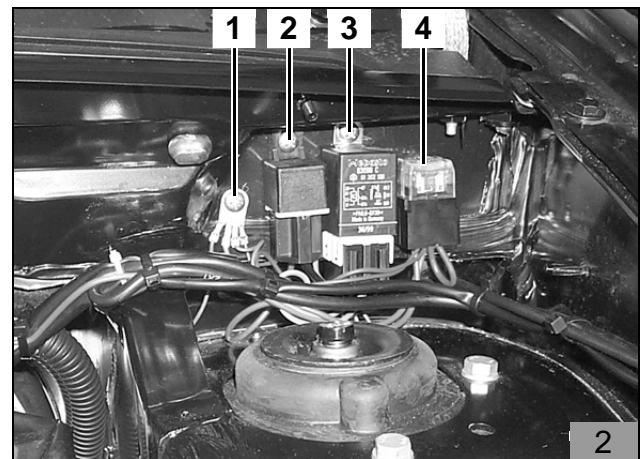
ACHTUNG

Beim Bohren auf dahinterliegende Bauteile und Leitungen achten!

HINWEIS

Bei allen Kabeldurchführungen Scheuerschutz verwenden!

- Lochbild des Gebläserelais K3 (2), der Halteplatte des Flachsicherungshalters (4), des Zusatzrelais K3.1 (3) und des Massestützpunktes (1) gemäß Abbildung auf die Spritzwand übertragen
- Bohrung \varnothing 2,5 mm für Halteplatte des Flachsicherungshalters (4) bohren
- Bohrungen \varnothing 4 mm für Gebläserelais K3 (2), Zusatzrelais K3.1 (3) und Massestützpunkt (1) bohren
- Halteplatte des Flachsicherungshalters (4) mit Blechschraube M3,5 x 13 mm befestigen
- Gebläserelais K3 (2), Zusatzrelais K3.1 (3) und Massestützpunkt (1) mit Blechschraube M5,5 x 9,5 mm befestigen
- Flachsicherungshalter (4) auf die Halteplatte aufstecken
- Kabelbaum der Vorwähluhr und Kabelbaum der Gebläseansteuerung entlang des fahrzeugeigenen Kabelbaumes in den Wasserkasten und von dort durch die vorhandene Durchführung in den Innenraum verlegen
- Kabelbaum des Heizgeräts (gn, sw) und Kabelbaum der Umwälzpumpe (bl, sw) entlang fahrzeugeigener Kabelbäume zum Heizgerät verlegen



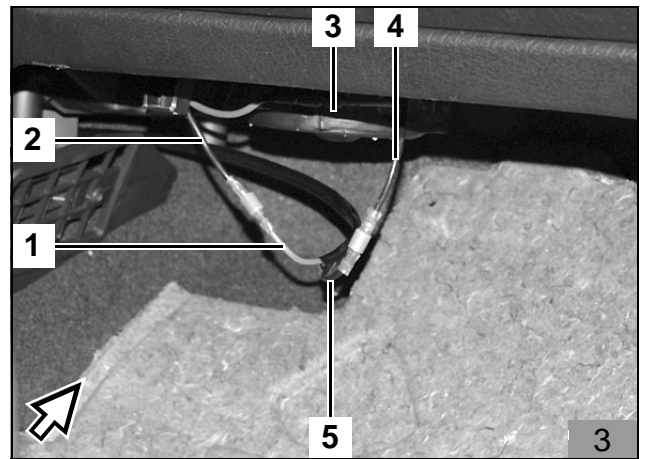
Gebälseansteuerung

Für Fahrzeuge ohne Klimaanlage

HINWEIS

Abhängig von der Fahrzeugausstattung kann die zu trennende Leitung sw oder rt sein!

- Leitung sw bzw. rt (2, 4) ca. 50 mm vor dem Gebläsemotor (3) trennen
- Flachsteckverbindungen ancrimpen
- Verbindungen gemäß Schaltplan Abbildung 4 herstellen
- Leitung sw (5) vom Gebläserelay K3/30 mit Leitung sw bzw. rt (4) zum Gebläsemotor (3) verbinden
- Leitung rt (1) vom Gebläserelay K3/87a mit Leitung sw bzw. rt (2) zur fahrzeugeigenen Sicherung F1 verbinden



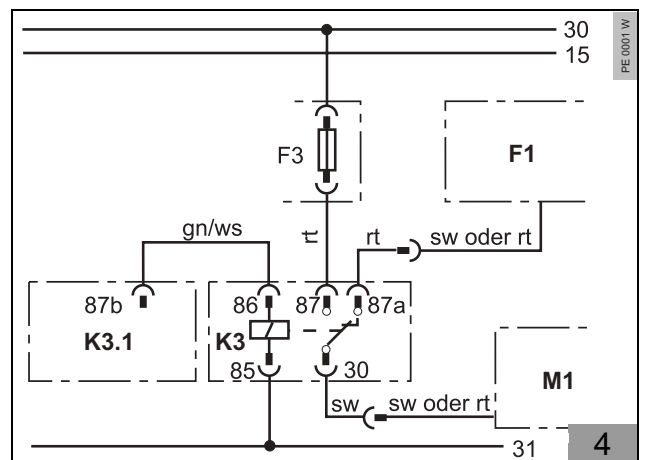
Legende zu Schaltplan Bild 4

Schaltplan

- F1 Flachsicherung Fahrzeug
- F3 Flachsicherung Webasto
- K3 Gebläserelay Webasto
- K3.1 Zusatzrelay Webasto
- M1 Gebläsemotor Fahrzeug

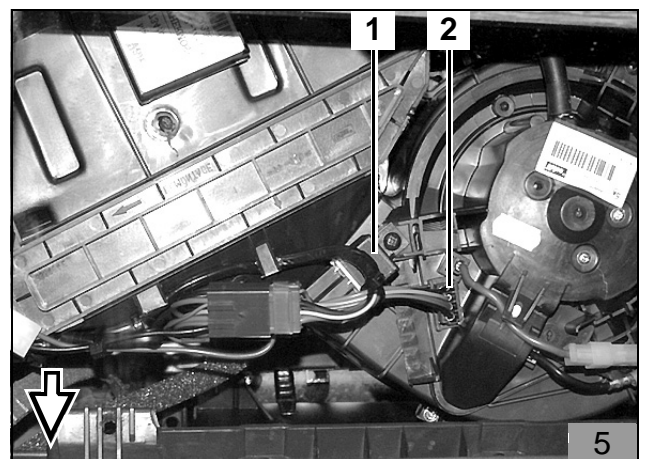
Kabelfarben

- gn grün
- rt rot
- sw schwarz
- ws weiß

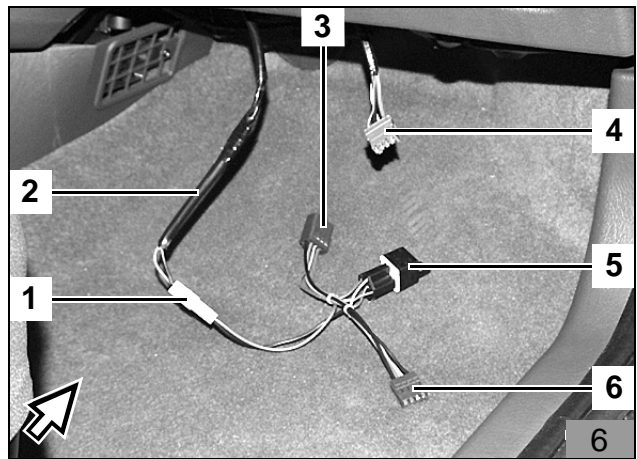


Für Fahrzeuge mit Klimaanlage

- 4-poligen Stecker (2) vom Gebläsemotor abziehen



- Gebläseadapter und Gebläserelais K3 gemäß Schaltplan Abbildung 7 einbinden
- An Leitung rt und sw (2) vom Gebläserelais K3 Flachsteckhülsen ancrimpen, Steckergehäuse komplettieren und farbgleich mit dem Steckergehäuse (1) des Adapters verbinden
- Stecker (4) mit Kupplung (3) verbinden und 4-poligen Stecker (6, 5/2) am Gebläsemotor einstecken
- Gebläserelais (5, 5/1) gemäß Abbildung 5 mit vorhandener Schraube befestigen
- Leitungen mit Kabelbindern befestigen



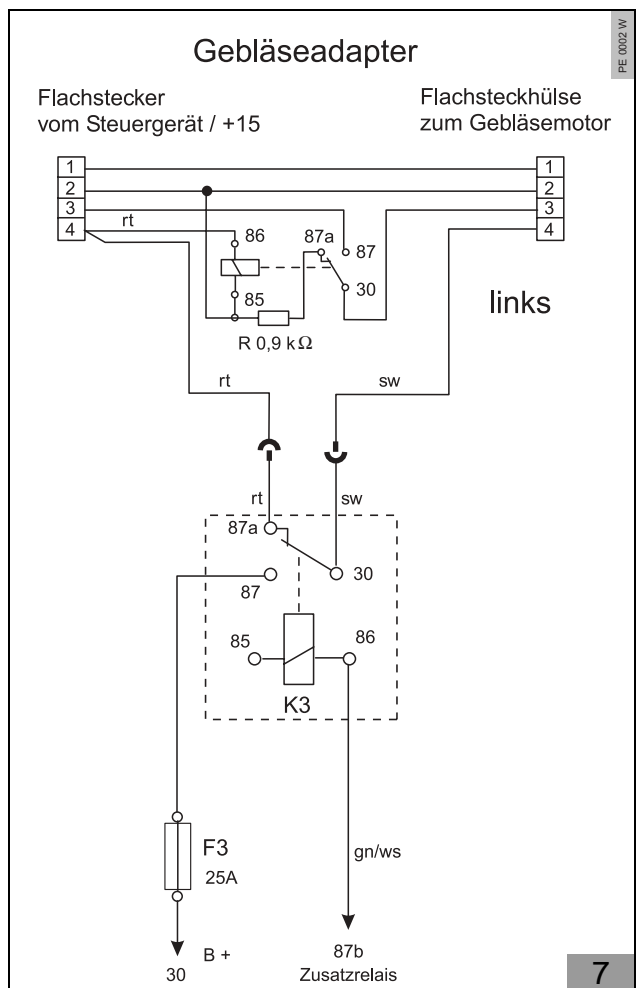
Legende zu Schaltplan Bild 7

Schaltplan

- F3 Flachsicherung Webasto
- K3 Gebläserelais Webasto

Kabelfarben

- gn grün
- rt rot
- sw schwarz
- ws weiß



Vorwahluhr

ACHTUNG

Bei der Montage der Vorwahluhr nicht auf das LCD-Display drücken

HINWEIS

Der dargestellte Einbauort der Vorwahluhr (1) ist eine Empfehlung!

Vor der Montage bitte den Einbauort mit Ihrem Kunden abstimmen!

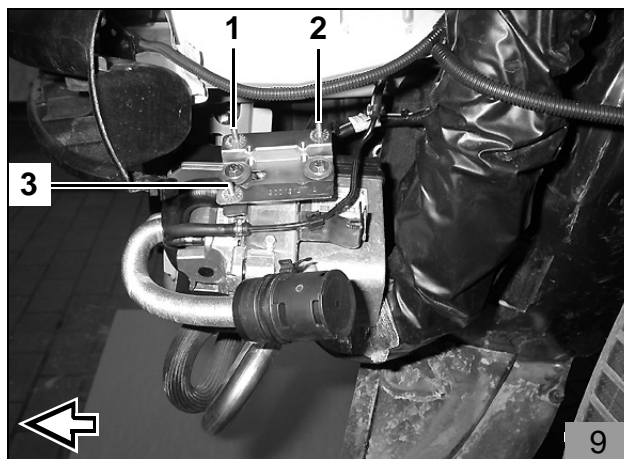
- Bohrschablone für Vorwahluhr (1) an der gewünschten Position aufkleben
- Zwei Bohrungen gemäß Schablone bohren
- Schablone entfernen
- Kabelbaum der Vorwahluhr mit Stecker an der Vorwahluhr (1) aufstecken
- Vorwahluhr (1) mit Blechschraube an Instrumententafel befestigen



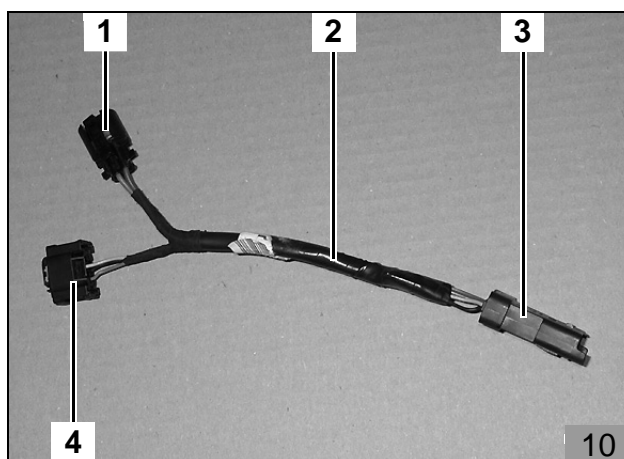
Heizgerät-Ansteuerung

Nur für Fahrzeuge ab Modelljahr 2003

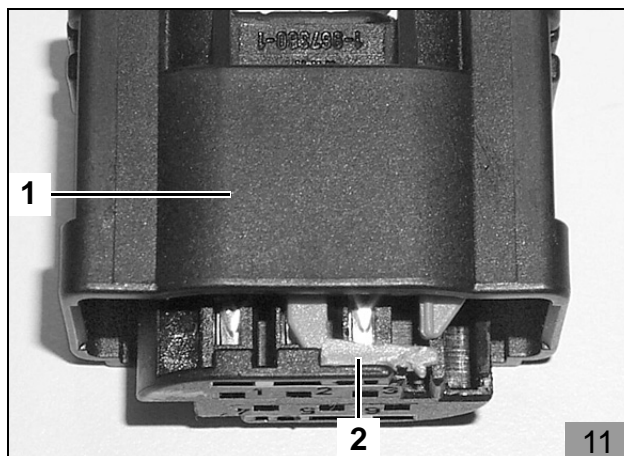
- Heizgerät an Stehbolzen (1, 2, 3) lösen und zur Seite legen



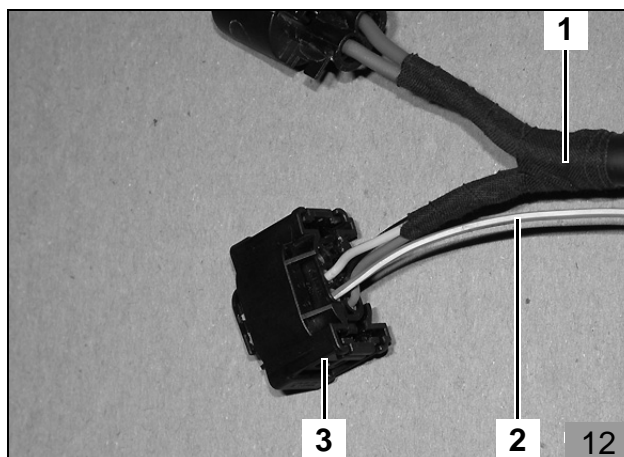
- Kabelbaum des Heizgeräts (2) mit Stecker X15 (1) und Stecker X14 (4) von der Steckverbindung zum Fahrzeugkabelbaum (3) abziehen und ausbauen



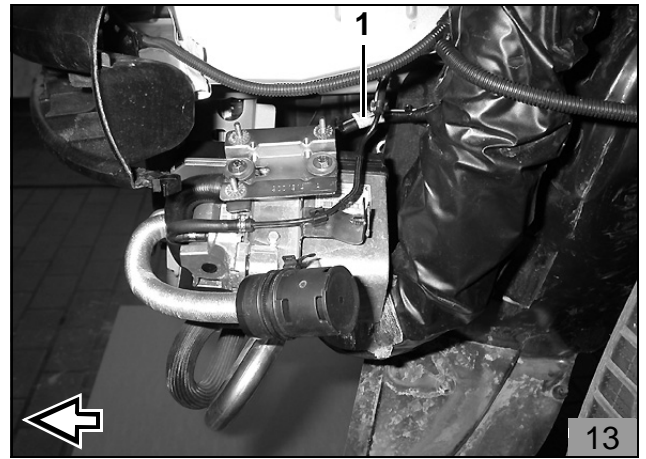
- Verriegelung (2) vom 6-poligen Stecker X14 (1) gemäß Abbildung nach rechts schieben



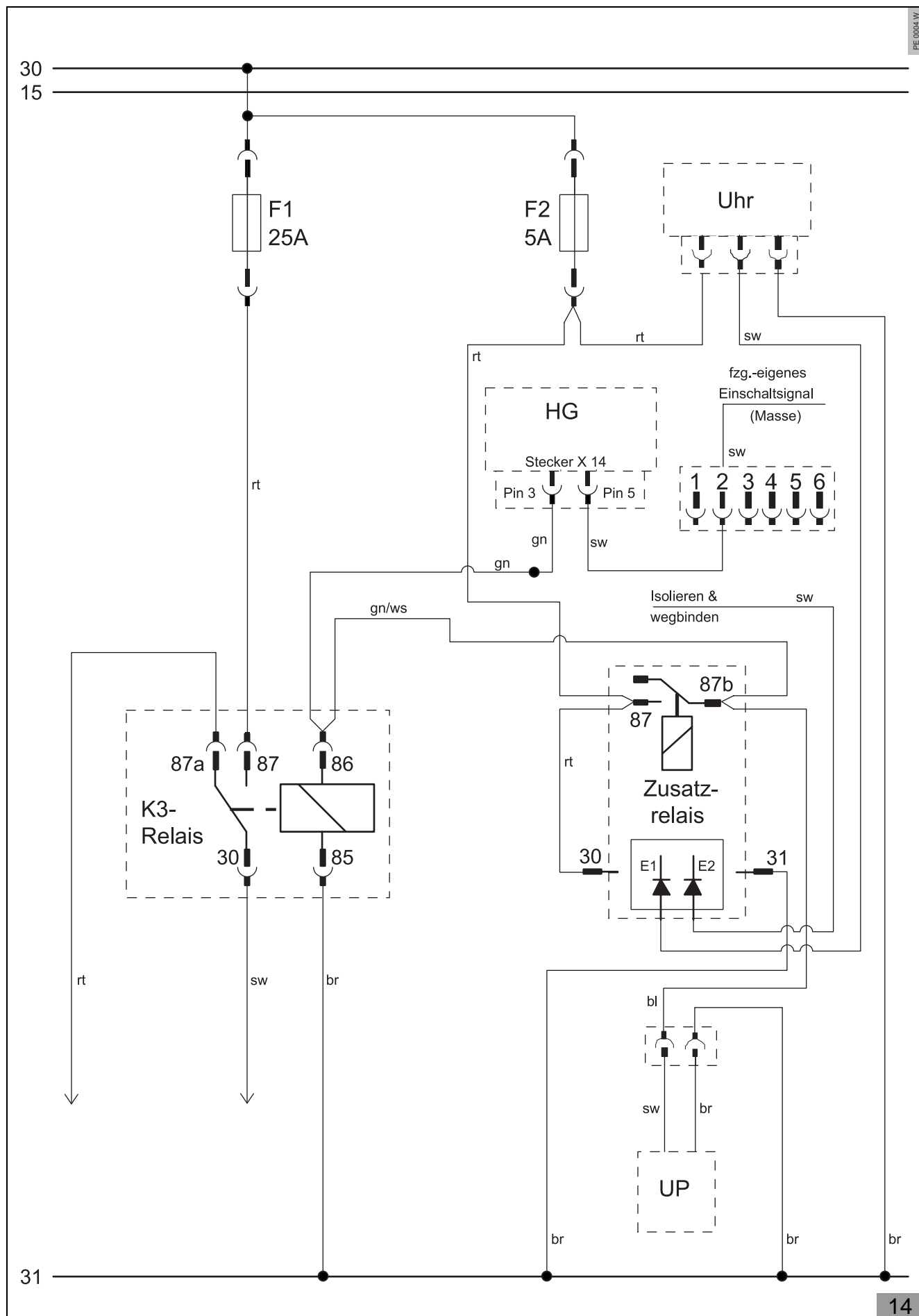
- Steckkontakt und Einzeladerabdichtung an Leitung gn (2) ancrimpen
- Leitung gn (2) an Pin 3 von Stecker X14 (3) anschliessen
- Stecker wieder verriegeln
- Kabelbaum des Heizgeräts (1) wieder einbauen



- Leitung gn von Stecker X14 (1), Pin 3, und Leitung gn von Gebläse­relais K3/86 gemäß Schaltplan Abbildung 14 mit Stoßverbinder verbinden
- Leitung gn von Stecker X14 (1) mit Kabelbindern am fahrzeugeigenen Kabelbaum befestigen
- Leitung sw vom Zusatzrelais Klemme E2 isolieren und wegbinden
- Heizgerät wieder montieren



Schaltplan ab Modelljahr 2003



PFE 0304 W

Einbindung in den Wasserkreislauf

HINWEIS

Alle Schlauchschellen mit 2 + 0,5 Nm festziehen!
 Auslaufendes Kühlwasser mit geeignetem Behälter auffangen!
 Wasserschläuche knickfrei verlegen!
 Durchflußrichtung der Umwälzpumpe vom Motor zum Heizgerät beachten!

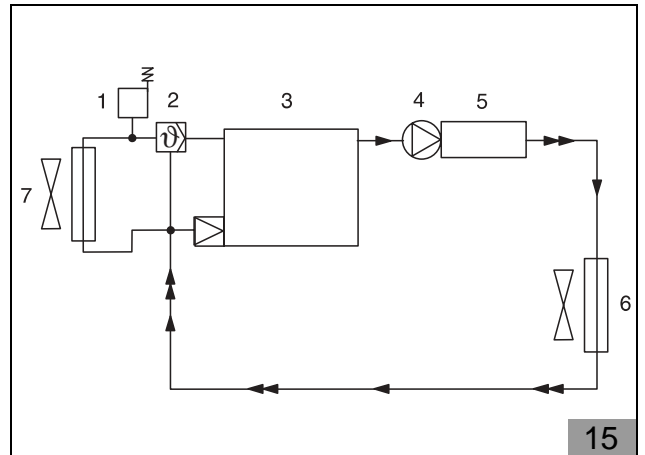
ACHTUNG

Alle Schlauchschellen so positionieren, dass kein anderer Schlauch beschädigt werden kann!

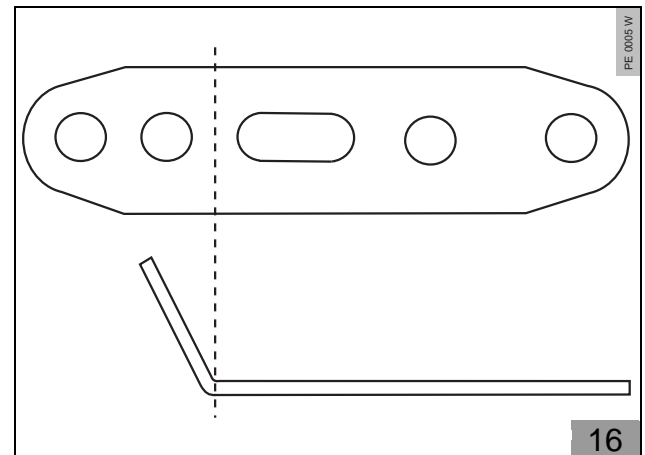
Im Folgenden wird eine Einbindung des Heizgerätes "In Reihe" (Inline) in den Kühlwasserkreislauf des Fahrzeuges beschrieben.

Legende zu Bild 15

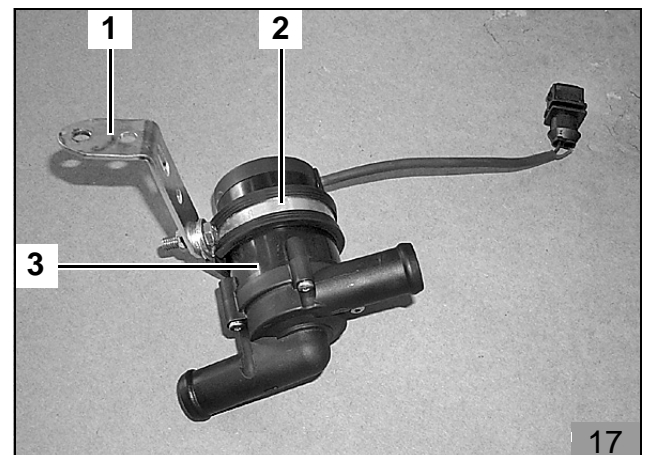
- 1 Ausgleichsbehälter
- 2 Kühlerthermostat
- 3 Fahrzeugmotor
- 4 Umwälzpumpe (Heizgerät)
- 5 Heizgerät
- 6 Heizungswärmetauscher (Fahrzeug)
- 7 Kühler



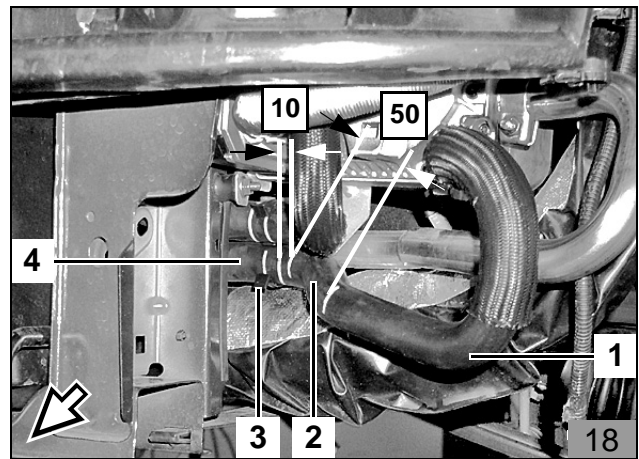
- Lochband gemäß Abbildung biegen



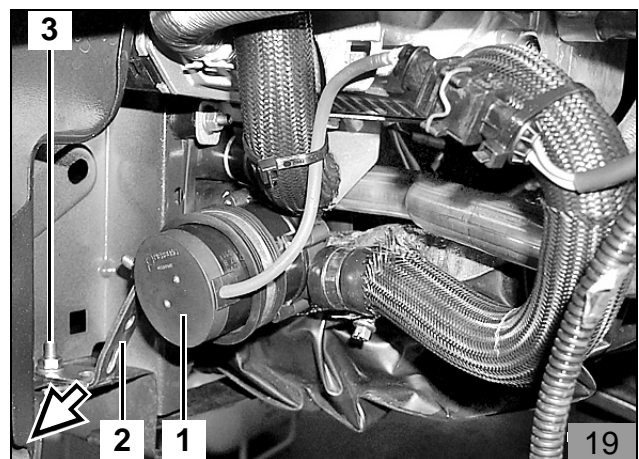
- Umwälzpumpe (3) am Lochband (1) gemäß Abbildung mit gummierter Rohrschelle (2), Schraube M6 x 20 mm und Bundmutter vormontieren



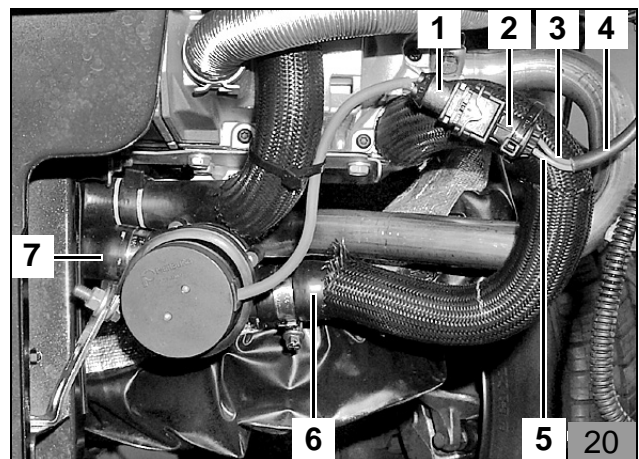
- Aus Wasserschlauch (1, 4) vom Motor-Ausgang zum Heizgerät-Eingang ein Schlauchstück (2), 50 mm lang, gemäß Abbildung (10 mm neben Befestigungsclip (3)) entfernen



- Lochband (2), zusammen mit vormontierter Umwälzpumpe (1), mit Schraube M6 x 20 mm (3), Karoseriescheibe und Bundmutter an vorhandener Bohrung befestigen



- Schlauchstück (7) vom Motor-Ausgang gemäß Abbildung auf Umwälzpumpen-Eingang aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Schlauchstück (6) vom Heizgerät-Eingang gemäß Abbildung auf Umwälzpumpen-Ausgang aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Kabelbaum der Umwälzpumpe (4), Leitungen bl und br, zur Umwälzpumpe verlegen und ablängen
- Steckkontakte ancrimpen
- Steckergehäuse so komplettieren, dass beim Zusammenstecken folgende Verbindungen hergestellt werden:
 - Leitung bl (5) von Zusatzrelais Klemme 87b mit Leitung sw zur Umwälzpumpe verbinden
 - Masseleitung br (3) mit Leitung br zur Umwälzpumpe verbinden
- Stecker (1, 2) verbinden

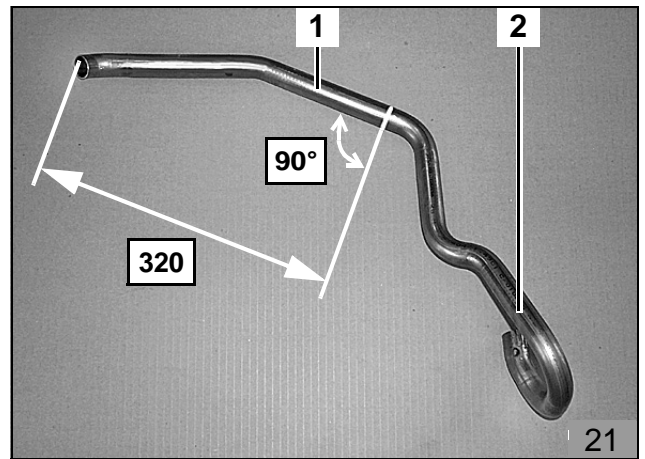


Abgasanlage

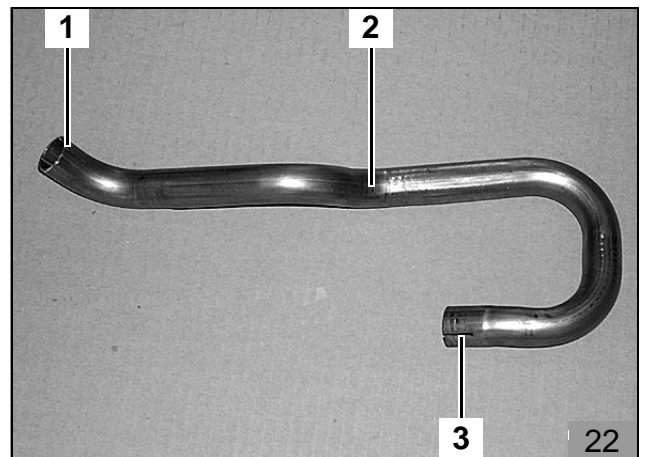
ACHTUNG

Bei der Verlegung der Abgasanlage auf genügend Abstand zu Schläuchen, Leitungen und benachbarten Bauteilen achten!

- Abgasrohr (2) ausbauen und gemäß Abbildung trennen
- Abschnitt (1) entsorgen

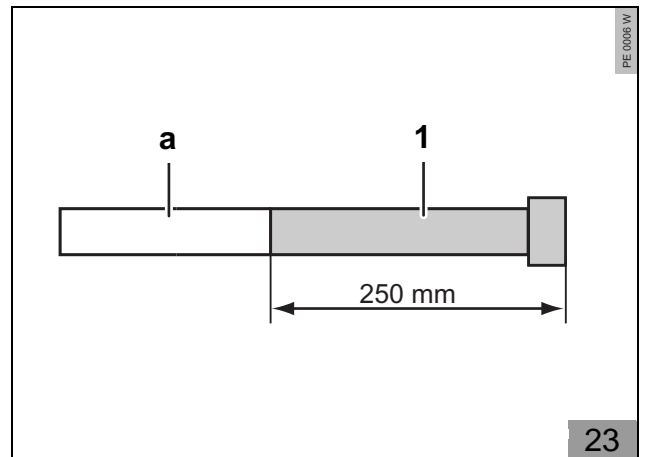


- Am Rohrende (1) des Abgasrohres (2) zwei Schlitz entsprechend den bereits vorhandenen Schlitz an Position 3 einsägen

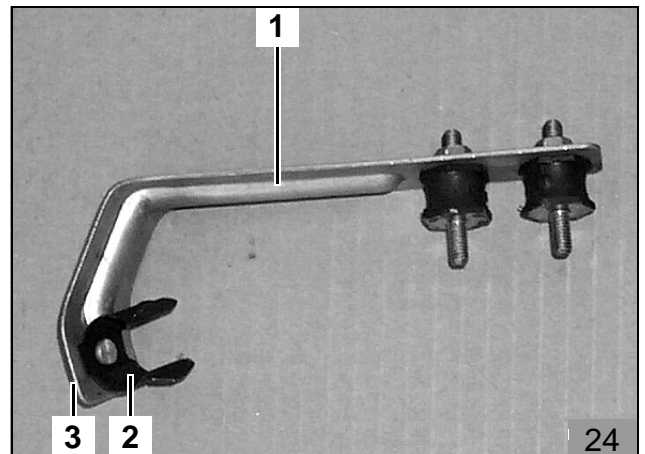


Von der im Lieferumfang beiliegenden Abgasleitung ein Teilstück für Abgasleitungs-Endstück gemäß Abbildung ablängen:

- 1 Abgasleitungs-Endstück
- a Abschnitt (wird nicht benötigt)

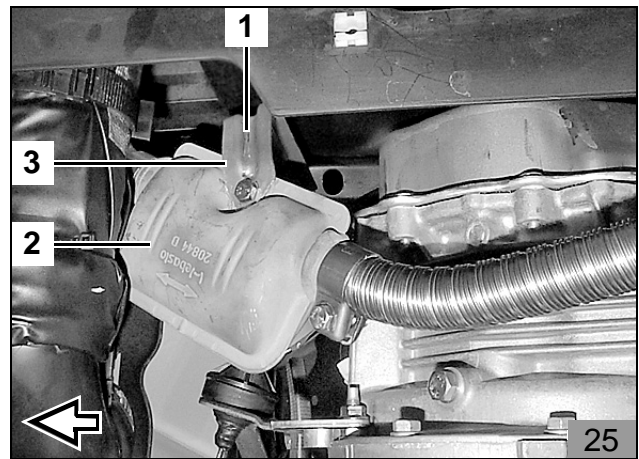


- Halter (1) für Abgasrohr ausbauen
- Schelle (2) vom Halter abbohren

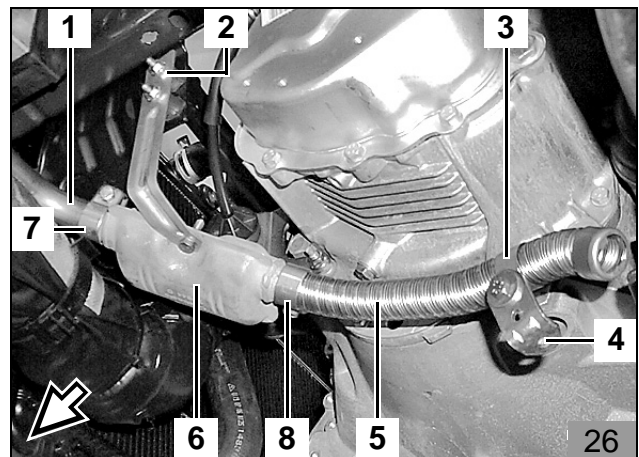


HINWEIS

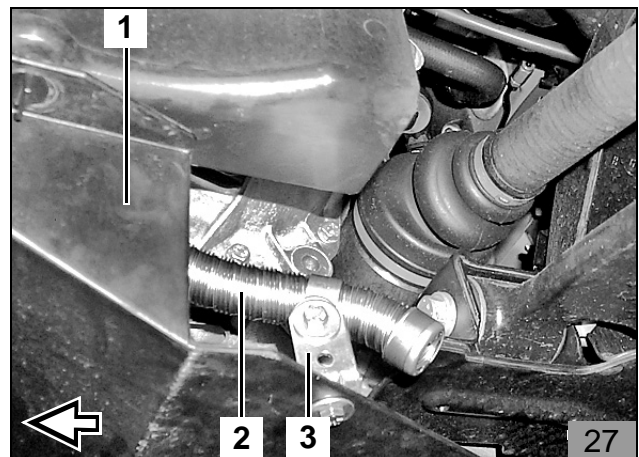
Um die Befestigung des Abgasschalldämpfers (2) gemäß Abbildungen 25 und Bild 26 zu ermöglichen muss der Halter (1, 26/2) am Ende (3, 24/3) der Kontur des Abgasschalldämpfers (2) angepasst werden!



- Abgasrohr (1) wieder einbauen und mit Schlauchklemme am Heizgerät befestigen
- Halter (2, 25/1) wieder einbauen
- Schlauchklemme (7) auf Abgasrohr (1) aufschieben und Abgasschalldämpfer (6) in Abgasrohr (1) einstecken
- Abgasschalldämpfer (6) gemäß Abbildungen 25 und Bild 26 ausrichten und mit Schraube M6 x 20 mm und Bundmutter am Halter (2) befestigen
- Abgasschalldämpfer (6) mit Schlauchklemme (7) am Abgasrohr (1) befestigen
- Abgasleitungs-Endstück (5) am Abgasschalldämpfer (6) aufstecken und mit Schlauchklemme (8) befestigen
- Winkel (4) und Rohrschelle (3) mit Schraube M6 x 20 mm und Bundmutter gemäß Abbildung an Abgasleitungs-Endstück (5) vormontieren



- Unterfahrschutz (1) montieren
- Lochbild des Winkels (3) auf Unterfahrschutz (1) übertragen und Bohrung \varnothing 7 mm bohren
- Winkel (3) mit Schraube M6 x 20 mm, Bundmutter und Karosseriescheibe am Unterfahrschutz (1) befestigen
- Abgasleitungs-Endstück (2) gemäß Abbildung ausrichten, dabei auf genügend Abstand der Abgasanlage zu anderen Bauteilen achten

**Abschließende Arbeiten**

- Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
- Alle Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbinder sichern
- Heizgerätekomponenten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl ML, Bestell-Nr. 111329) einsprühen
- Werkzeuge, wie z.B. Abklemmzangen usw. aus dem Motorraum entfernen
- Fahrzeugbatterie anschließen
- Motor starten, Wasserkreislauf nach Angaben des Fahrzeugherstellers entlüften, Kühlwasser nachfüllen
- Fahrzeugheizung gemäß „Bedienhinweise für Endkunden einstellen“
- Funktion der Standheizung prüfen, siehe „Betriebs- und Einbauanweisung“

Bedienungshinweise für den Endkunden

(Ausschneiden und der Fahrzeugbedienungsanleitung beifügen)

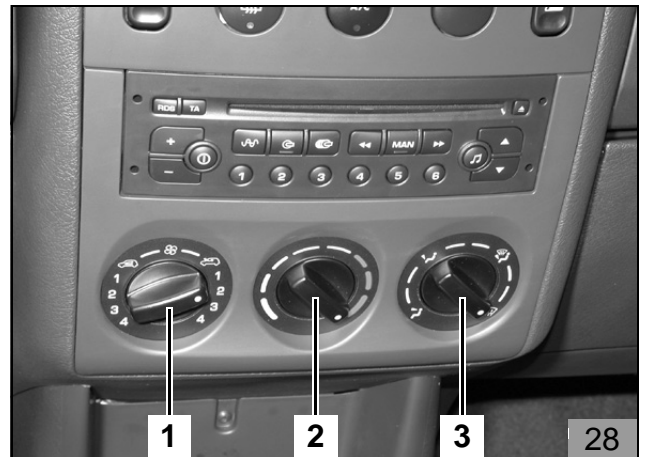
Vor Abstellen des Fahrzeugs sind folgende Einstellungen vorzunehmen:

Für Fahrzeuge mit manueller Gebläsesteuerung

1. Gebläseschalter (1) auf Stufe „1“, eventuell „2“
2. Temperaturregler (2) auf „WARM“
3. Luftaustritt (3) auf „DEFROST“

Für Fahrzeuge mit elektronischer Gebläsesteuerung

1. Temperaturregler (2) auf „WARM“
2. Luftaustritt (3) auf „DEFROST“





Webasto Thermosysteme International GmbH
Postfach 80 - 82132 Stockdorf - Hotline 0 18 05 / 93 22 78
Hotfax (0395) 55 92-353 - <http://www.webasto.de>